

Windelband an Paul Siebeck, Heidelberg, 22.11.1904, Text nach einer Transkription von Klaus Christian Köhnke,¹ Umfang und Besonderheiten nicht bekannt, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488

Heidelberg 22/11 04

Hochgeehrter Herr Doctor,

ich danke Ihnen auf das herzlichste im eignen Namen wie in dem des jungen philosophischen Seminars für das schöne Geschenk² von Sigwart's Logik und die gütig prompte Erfüllung meiner Bitte! –

Wegen des Neudrucks der „Willensfreiheit“³ scheint es mir unter diesen Umständen angezeigt, ihn völlig unverändert zu lassen. Damit fällt jede kritische Frage fort, weshalb nur das Eine und nicht auch das Andre umgearbeitet sei. Lassen Sie also glatt abziehen!

In Eile,⁴ mit dem Ausdruck immer gleicher Hochschätzung der Ihrige

Windelband

Anmerkungen

¹ Transkription von Klaus Christian Köhnke] *Kollation derzeit nicht möglich. Der Transkription liegt die Datei Manuskript: Windelband Briefe | herauszugeben von K. C. Köhnke | Ausdruck vom 1.3.2012 zugrunde, die den Herausgebern zur Verfügung steht. Ein Ausdruck dieser Datei befindet sich in öffentlichem Besitz (Universität Leipzig, Nachlass Klaus Christian Köhnke NL 330/3/1/2). Die Signatur des Originals ist mit Stichtag 14.5.2018 noch nicht bekannt. Laut telefonischer Auskunft von Roland Klein, Referat für Nachlässe und Autographen der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz vom 21.11. und 2.12.2016 ist die Erfassung des Nachlasses 488 (Verlagsarchiv Mohr-Siebeck) noch nicht abgeschlossen.*

² Geschenk] *vgl. Paul Siebeck an Windelband vom 21.11.1904*

³ Neudrucks der „Willensfreiheit“] *vgl. Windelband an Paul Siebeck vom 20.11.1904 und Siebeck an Windelband vom 21.11.1904*

⁴ In Eile] *in diese Tage fiel die Vorbereitung Windelbands auf einen Vortrag über Die öffentliche Meinung im Kaufmännischen Verein Heidelberg, angekündigt am 22.11.1904 für den 23.11.1904 (vgl. Heidelberger Zeitung, Nr. 273 u. Nr. 275), mit Bericht in Nr. 276 vom 24.11.1904, Erstes Blatt, S. 1. Im selben Jahr hatte Robert E. Park über dieses Thema bei Windelband promoviert (vgl. dessen Gutachten im Abschnitt Dokumente der vorliegenden Edition).*